

Die Mobile Beratung

Das Team

- hilft und berät bei familiären Konflikten und bei Fragen zur Erziehung
- unterstützt mit elternaktivierenden Angeboten
- informiert über weitere Angebote im Sozialraum
- begleitet zu anderen bedarfsgerechten, sozialräumlichen Einrichtungen
- gibt Hilfestellung bei der Vernetzung
- bietet tieferegreifende Beratung bis zu 8 Stunden an
- berät in verschiedenen Sprachen sowohl persönlich als auch virtuell/medial



Kontakt

MoBeKi ist ein senatsgefördertes Präventionsprogramm in Schöneberg, das von den drei Kooperationspartnern Familienarbeit und Beratung e.V. für Schöneberg Süd, H.U.G.O. e.V. für Friedenau und Jugendwohnen im Kiez – Jugendhilfe gGmbH für Schöneberg entwickelt wurde.

SCHÖNEBERG NORD

Jugendwohnen im Kiez

0151 40210461

Mail: mobeki@jugendwohnen-berlin.de

Website: www.jugendwohnen-berlin.de

Standort: Alvenslebenstr. 23, 10783 Berlin



SCHÖNEBERG SÜD

Familienarbeit und Beratung e.V.

0157 79016720

Mail: hirthe@fab-ev.de

Website: www.fab-ev.de

Standort: Hauptstraße 9, 10827 Berlin



FRIEDENAU

H.U.G.O. e.V.

030 85103826 | 0176-8101 8192

Mail: info@hugoev.de

Website: www.hugoev.de

Standort: Isoldastraße 10, 12159 Berlin



MoBeKi – Mobile Beratung an Kita und Grundschule wird durch die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie und das Jugendamt Tempelhof-Schöneberg gefördert.



MoBeKi

Mobile Beratung an Kita und Grundschule



MoBeKi - Mobile Beratung an Kita und Grundschule

Für junge Familien

MOBEKI BIETET DURCH REGELMÄSSIGE PRÄSENZ-TERMINE AN KITAS UND SCHULEN, ABER AUCH AN ANDEREN ORTEN, DIE ERHÖHTE BEDARFE AUFWEISEN, EINE VERTRAUENSVOLLE, ZEITNAHE UND MOBILE BERATUNG AN.

Ausgangssituation

Konflikte in der Familie, Fragen zur Erziehung, Unsicherheiten in Bezug auf das Bildungssystem oder Schwierigkeiten in Kita und Schule können dazu führen, dass Eltern im Familienalltag an ihre Grenzen stoßen.

Wenn Eltern in schwierigen Situationen keine Unterstützung und Hilfe erhalten, kann dies zur Folge haben, dass sich die Probleme verstärken und man ihnen und ihren Kindern diese Überforderung anmerkt. Sie zeigen Auffälligkeiten, die sich manifestieren können.

Trotz des Wunsches hier anzusetzen und weiter zu helfen, fehlt es dem pädagogischen Fachpersonal meistens an zeitlichen Kapazitäten, um mit diesen Familien in einen erforderlichen, intensiven Kontakt treten zu können.

MoBeKi ist ein senatsgefördertes Präventionsprogramm für junge Familien in Schöneberg. Die Mobile Beratung setzt aufsuchend und niedrigschwellig an Kita und Schule an.

MoBeKi

richtet sich an...

Eltern und Erziehungsberechtigte mit Kindern insbesondere im Alter zwischen 0 und 8 Jahren.

- die sich aufgrund anbahnender Konflikte, z.B. in Kita und Schule unsicher im Umgang mit diesen Konflikten sind.
- die sich hilflos und orientierungslos fühlen, weil sie nicht wissen, wo sie ihre Sorgen und Nöte ansprechen können, weil sie Bedenken haben, sich an bestimmte Institutionen zu wenden oder es ihnen aufgrund von Sprachbarrieren schwerfällt.
- die mit Problemen belastet sind, die als solche noch nicht so definiert erkennbar sind (schwelen), als dass sie aktiv eine institutionelle Beratung aufsuchen würden.

Ziel

Das Hauptziel der Mobilen Beratung ist die Verbesserung der Integration der Kinder in Kita und Schule, um Ausgrenzung, Überforderung und Desintegration zu verhindern.

- Verhinderung von chronischen Belastungssituationen für die Kinder und sich zuspitzenden Auseinandersetzungen in der Familie
- Früherkennung von Förderbedarfen und rechtzeitige Anbahnung von Fördermöglichkeiten von Kindern
- Kenntnis der Eltern und Erziehungsberechtigten über Unterstützungsangebote im Sozialraum
- Sicherstellung eines frühzeitigen Zugangs der Zielgruppe zu bedarfsgerechten, sozial-räumlichen Angeboten und gegebenenfalls die Begleitung durch MoBeKi-Berater*innen

